



**Stadt
Luzern**

Einbürgerungskommission

**Einbürgerungskommission der
Stadt Luzern –
Tätigkeitsbericht 2020**

**Mediensperfrist
13. April 2021
11.00 Uhr**

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Zum Berichtsjahr	3
2 Kennzahlen zum Geschäftsgang	5

1 Zum Berichtsjahr

Tätigkeit von Kommission und Verwaltung

Besondere Herausforderungen ergaben sich in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie. Zwei geplante Sitzungen, die in die Zeit des Lockdowns fielen, wurden abgesagt, und die gesuchstellenden Personen mussten kurzfristig ausgeladen werden. Ebenso konnten die in Zusammenarbeit mit der Caritas organisierten Einbürgerungskurse nicht wie vorgesehen stattfinden. Das Umorganisieren führte vor allem bei den Mitarbeitenden der Verwaltung zu vielen Zusatzbelastungen. Der Verwaltung und der Kommission gelang es aber, die abgesagten Sitzungen während der Sommerzeit nachzuholen. Auf diese Weise konnten die gesteckten Jahresziele doch noch erreicht werden.

Die Einbürgerungskommission traf sich im Jahr 2020 zu insgesamt zehn Tagessitzungen und behandelte total 238 Gesuche. Dies sind 15 Gesuche weniger als im Vorjahr. Die behandelten Gesuche wurden von den gesuchstellenden Personen im Zeitraum Januar 2019 bis Januar 2020 eingereicht. Die Prozesse sind eingespielt und die Zusammenarbeit funktioniert gut.

Im Jahr 2020 gingen 199 (Vorjahr: 219) neue Einbürgerungsgesuche ein. Per 31. Dezember 2020 waren 229 Gesuche (Vorjahr: 263) pendent. Acht Personen haben im Berichtsjahr ihr eingereichtes Einbürgerungsgesuch zurückgezogen. Auslöser für den Rückzug waren persönliche Gründe, Wegzug oder das Nichtbeachten der schweizerischen Rechtsordnung (Eintrag im Strafregister). 18 Gesuche betreffen noch die alte Gesetzgebung, 211 Gesuche werden nach neuem Recht bearbeitet. Die durchschnittliche Verfahrensdauer beträgt aktuell 13 Monate (Stand 31.12.2019: 14 Monate).

Personalmutationen

Per 30. Januar 2020 nahm Ralph Hemsley, FDP Stadt Luzern, als Ersatz für Ivo Durrer seine Arbeit als Mitglied der Einbürgerungskommission auf. Auf Ende der Legislaturperiode trat Margaretha Reichlin, SP/JUSO, nach mehrjähriger engagierter Tätigkeit zurück.

Am 3. September 2020 wählte der Grosse Stadtrat die Mitglieder der Einbürgerungskommission für die Amtsperiode 1. September 2020 bis 31. August 2024. Unter Berücksichtigung der Parteistärken aufgrund der Grossstadtratswahlen vom 29. März 2020 setzt sich die Einbürgerungskommission neu wie folgt zusammen:

- Kuhn Felix, G/JG, Präsident (bisher)
- Beciragic, Lamija, G/JG, Mitglied (neu)
- Sigg Markus, CVP, Mitglied (bisher)
- Hemsley Ralph, FDP, Mitglied (bisher)
- Ahmad Nesar, SP/JUSO, Mitglied (bisher)
- Texeira Tania, SP/JUSO, Mitglied (bisher)
- Pedone Jana, SVP, Mitglied (bisher).

Einbürgerungsentscheide

Insgesamt wurde 331 Personen (225 Gesuche) das Luzerner Stadtbürgerrecht zugesichert.

Wenn Gesuchstellende die Voraussetzungen für die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts noch nicht erfüllen, prüft die Einbürgerungskommission, ob das Gesuch für eine bestimmte Zeit sistiert werden kann. Dies empfiehlt sich, wenn innerhalb einer absehbaren Zeit (höchstens drei Jahre) die

Möglichkeit besteht, dass die Gesuchstellenden die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen können. Die Einbürgerungskommission sistierte im Berichtsjahr zwölf Gesuche (20 Personen). Fünf Personen (vier Gesuche) haben nach der Sistierung durch die Einbürgerungskommission entschieden, das Einbürgerungsgesuch aus persönlichen Gründen zurückzuziehen. Bei den übrigen Gesuchen nannte die Einbürgerungskommission folgende Gründe für die Sistierung:

- Mangelnde Deutschkenntnisse
- Mangelnde staatsbürgerliche Kenntnisse
- Mangelnde strukturelle Integration/wirtschaftliche Erhaltungsfähigkeit ist nicht gegeben
- Nichtbeachten der schweizerischen Rechtsordnung
- Eintrag im schweizerischen Strafregister
- Steuerschulden
- Offene Betreuung/offene Verlustscheine.

Gegenüber dem Vorjahr hat die Einbürgerungskommission deutlich weniger Gesuche/Personen (Vorjahr: 43 Gesuche/69 Personen) sistiert. Auch wurde im Berichtsjahr kein Einbürgerungsgesuch abgelehnt. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf die neue verschärfte eidgenössische Einbürgerungsgesetzgebung, welche am 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist, sowie auf die zahlreichen Einbürgerungsgesuche von Personen aus Deutschland.

Einbürgerungskurse

Seit 2018 organisiert das Ressort Bürgerrechtswesen in Zusammenarbeit mit der Caritas Luzern die Einbürgerungskurse. Wegen der Pandemie fielen Kurse teilweise aus oder mussten verschoben werden. Es fanden dieses Jahr sechs Kurse statt, an denen 91 einbürgerungswillige Personen teilnahmen. Aufgrund der aktuellen Lage hat die Caritas ihre Infrastruktur und Software aufgerüstet. Die Schulungen werden neu per Zoom angeboten.

Neubürgerfeier

Die Neubürgerfeier fand im November 2020 nicht statt. Es ist geplant, die Feier in der zweiten Jahreshälfte 2021 nachzuholen.

Ausblick auf 2021

Am 31. Januar 2019 hat das Stadtparlament die Motion «Erlass der Einbürgerungsgebühren für Jugendliche und junge Erwachsene» der Fraktionen der SP/JUSO, G/JG und GLP überwiesen. Die Motion verlangte, auf die Erhebung der städtischen Einbürgerungsgebühr für Kinder, die im Gesuch eines Elternteils einbezogen sind, sowie für Jugendliche und junge Erwachsene, die bei Gesuchseinreichung jünger als 25 Jahre alt sind, zu verzichten. Am 12. November 2020 stimmte der Grosse Stadtrat dieser Änderung zu. Der Gebührenerlass ist nun am 1. Januar 2021 in Kraft getreten.

Da sich der Gesucheingang auf dem Niveau der Vorjahre bewegt und die Zahl der pendenten Gesuche um 34 Gesuche abgenommen hat, wird im gleichen Schrittempo weitergearbeitet. Deutlich mehr Gesuche wurden im vergangenen Berichtsjahr abschliessend behandelt. In der Konsequenz wird dies auch helfen, Gesuche noch effizienter und zügiger bearbeiten zu können.

2 Kennzahlen zum Geschäftsgang

Statistik der Gesuchsbehandlung

	2020	2019
Im Berichtsjahr neu eingegangene Gesuche		
Total neue Gesuche	199	219
Im Berichtsjahr zurückgezogene Gesuche		
Total Gesuche	8	2
Im Berichtsjahr durch die Einbürgerungskommission behandelte Gesuche / Personen		
Total behandelte Gesuche	238	253
Anzahl Personen	356	400
Im Berichtsjahr durch die Einbürgerungskommission gutgeheissene Gesuche / Personen		
Total Gesuche	225	200
Total Personen	331	317
Im Berichtsjahr durch die Einbürgerungskommission gutgeheissene Gesuche nach Altersstruktur in %		
50 Jahre und mehr	21	13
40–49 Jahre	21	20
30–39 Jahre	20	21
20–29 Jahre	8	7
15–19 Jahre	6	10
0–14 Jahre	24	29
Im Berichtsjahr durch die Einbürgerungskommission sistierte Gesuche / Personen		
Total sistierte Gesuche	12	43
Total Personen	20	69
Im Berichtsjahr zurückgezogene sistierte Gesuche / Personen		
Total Gesuche	4	5
Total Personen	5	5
Im Berichtsjahr durch die Einbürgerungskommission abgelehnte Gesuche / Personen		
Total abgelehnte Gesuche	0	10
Total Personen	0	14
Ende Berichtsjahr pendente Gesuche		
Total pendente Gesuche	229	263

**Zusicherung des Luzerner Stadtbürgerrechtes nach Herkunft
(Basis Personen)**

	2020	2019
Deutschland	139	78
Kosovo	18	34
Serbien	18	12
Bosnien und Herzegowina	16	10
Italien	16	19
Mazedonien	10	21
Eritrea	9	11
Kroatien	7	7
Portugal	7	10
Sri Lanka	7	31
Polen	6	0
Tschechien	6	4
Türkei	6	12
Kambodscha	5	1
Volksrepublik China	5	1
Grossbritannien	4	2
Österreich	4	1
Spanien	4	4
Russland	4	1
Sudan	4	0
Vietnam	4	0
Albanien	3	8
Frankreich	3	8
Brasilien	2	2
Dänemark	2	0
Dominikanische Republik	2	0
Finnland	2	1
Iran	2	0
Niederlande	2	0
Vereinigte Staaten von Amerika	2	1
Andere	12	8

Kursangebot nach Teilnehmerzahl

Informationskurs im Einbürgerungsprozess

6 (Vorjahr: 7) Kurse (à je vier Abende mit zwei Lektionen)
mit 91 (Vorjahr: 108) Teilnehmenden.